

Problemabfallsammlung im Landkreis Main-Spessart

Was sind Problemabfälle?

Als Problemabfälle werden Abfälle bezeichnet, die gefährliche Schadstoffe enthalten. Bei unsachgemäßer Entsorgung verursachen diese Gesundheits- und Umweltschäden.

Problemabfälle müssen daher in speziellen hochentwickelten Anlagen entsorgt werden. Hier werden die Schadstoffe in aufwendigen Verfahren chemisch umgewandelt oder zerstört. Normale Hausmülldeponien oder Verbrennungsanlagen sind dagegen für die Entsorgung von Sonderabfällen ungeeignet.

Schadstoffhaltige Abfälle dürfen daher nicht in die Restmülltonne gegeben werden und auch keinesfalls ins Abwasser gelangen. In den Klärwerken können die Schadstoffe z.T. nicht abgebaut werden und gelangen folglich in den Wasserkreislauf.

Für sauberes Trinkwasser trägt jeder Verantwortung!

Problemabfälle aus dem Haushalt

Beim Heimwerken, Putzen und im Garten wird immer mehr Chemie eingesetzt. Die Produktreste müssen zumeist gesondert, als Problemabfall, entsorgt werden. So z.B.: Reste von Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Düngerreste, Holzschutzmittel,

Desinfektionsmittel, stark ölhaltige Abfälle, Chemikalienreste aus dem Hobby- und Haushaltsbereich z.B. Säuren, Laugen, Salze, lösemittelhaltige Abfälle, Kaltreiniger, Pinselreiniger, Entkalker, Kleber, Abbeizmittel, flüssige Farben und Lacke, Frostschutzmittel und Bremsflüssigkeit, PCP-haltige Kleinkondensatoren, Handfeuerlöcher, teilentleerte Spraydosen, Thermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen.

Wo werden Problemabfälle angenommen?

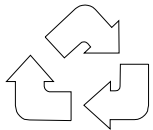
Der Landkreis bietet jedem Bürger die Möglichkeit, Problemabfälle aus dem Haushalt umweltgerecht und sicher zu entsorgen. Dazu werden jeweils im Frühjahr und im Herbst in den meisten Ortschaften mobile Problemabfallsammlungen durchgeführt (Termine im Abfallkalender). Zusätzlich hat der Landkreis fünf stationäre Sammelstellen eingerichtet, die ganzjährig zu bestimmten Öffnungszeiten in Anspruch genommen werden können (Adressen und Öffnungszeiten s. letzte Seite).

Was wird nicht angenommen?

- **Altöl** muss laut Altölverordnung vom Verkäufer zurückgenommen werden. Gegen Kaufquittung ist die Rückgabe kostenfrei.
- **Altmedikamente** können ohne weiteres zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Es ist aber darauf zu achten, dass Kinder nicht an die Altmedikamente gelangen können.
- **Ausgehärtete Farben, Lacke und Kleber** können ebenfalls über die Restmülltonne entsorgt werden.
- **Flüssige Dispersionsfarben** können in geringen Mengen im geschlossenen Behälter in die Restmülltonne gegeben werden.
- **Spritzmittelkanister** sind im sauberen und ausgespültem Zustand wiederverwertbar. Die Spülflüssigkeit sollte der Spritzmittelbrühe beigegeben werden. Keinesfalls Reste über das Abwasser entsorgen!

Die sauberen Kanister werden auf den Wertstoffhöfen oder bei einem speziellen Sammeltermin der PAMIRA angenommen. Ungereinigte Spritzmittelkanister mit geringfügigen Resten können über die Kreismülldeponie kostenpflichtig entsorgt werden.

- Handel und Industrie haben sich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzunehmen und zu verwerten. Die Batterien sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Der Einzelhandel muss die Batterien kostenfrei zurücknehmen. Der Landkreis wird zwar auch weiterhin im Rahmen seiner Problemabfallsammlung Batterien annehmen, doch entstehen dadurch Kosten, die den Müllgebührenhaushalt unnötig belasten.

Was ist noch zu beachten?

Altreifen sind zwar nicht schadstoffhaltig, aber sie werden trotzdem bei der Problemabfallsammlung angenommen. Sie müssen jedoch ohne Felgen und unzerschnitten angeliefert werden. Reifen mit einem Durchmesser über 130 cm werden nicht angenommen.

Weitere Informationen enthalten der jeweils aktuelle Abfallkalender und die Informationsbroschüre „Das andere ABC“, welche Ihre Gemeinde oder das Landratsamt für Sie bereithält.

Die aktuellen Termine zur mobilen Problemabfallsammlung können Sie ständig unter ☎ **09353 / 793 - 777** abrufen.

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an:
Landratsamt, Abfallberatung
☎ **09353 / 793 - 455 oder 456**

Die stationären Sammelstellen:

* **Frammersbach** jeden 1. + 3. Di. im Monat Oberes Hofreither Tal 8 09.00 -
11.00 Uhr

* **Gemünden** Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Betriebsgelände Fa. Kirsch Mo. - Fr. 13.00 - 16.00 Uhr
Weißensteinstr. 32-34

* **Karlstadt** Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Kreismülldeponie Mo. - Fr. 12.45 - 17.00 Uhr Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

* **Lohr / Städtischer Bauhof** Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

* **Marktheidenfeld** Mo. 18.00 - 20.00 Uhr
Bauhof Lkr. Main-Spessart
Nordring 6

Stand: 04/02